

Vorlage Nr. 2023/183

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

km
Balingen, 12.07.2023

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 25.07.2023

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Parkhaus Stadtmitte
interimistische statische und brandschutztechnische Ertüchtigung
- Baubeschluss**

Anlagen

Schnitt
UG 1

Beschlussantrag:

1. Der interimistischen statischen und brandschutztechnischen Ertüchtigung von Stahlbetonbauteilen in der Mittelzone des Parkhauses mit Gesamtkosten von ca. 250.000 € wird zugestimmt.
2. Herr OB Abel wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot im Rahmen des Vergabeverfahrens für Betonsanierungsarbeiten zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Ergebnishaushaltes:

einmalig 250.000,00 €

Veranschlagung der Mittel:

Laufendes Haushaltsjahr 2023:

planmäßig AGU 250.000,00 € Kostenstelle AGU / 42110001

Sachverhalt:

Das Parkhaus in der Innenstadt, erbaut in den Jahren 1987 bis 1989, weist schon seit längerem zunehmende Schädigungen aufgrund erheblicher Chloridanreicherungen durch Tausalz an verschiedenen tragenden Bauteilen auf. Bereits bei den betontechnologischen Untersuchungen des Bauwerks im Jahr 2015 wurden Betonabplatzungen und korrodierte Stahllarmierungen festgestellt (vgl. zuletzt Vorlage-Nr. 2017/172).

Um mögliche Gefahren für Personen oder Fahrzeugen aufgrund der fortschreitenden Schädigungen ausschließen zu können, wurden seither regelmäßige Überprüfungen des Bauzustands vorgenommen. Im Zuge der jüngsten Untersuchungen wurde festgestellt, dass der aktuelle Schadensumfang in der Mittelzone des Parkhauses inzwischen so weit vorangeschritten ist, dass verschiedene Stahlbetonbauteile sehr zeitnah instandgesetzt werden müssen. Bis zum Abschluss der Sanierung, voraussichtlich Ende des Jahres 2023, müssen deshalb einige Stellplätze im mittleren Bereich des Parkhauses vorübergehend gesperrt werden.

Zwischenzeitlich liegen die Planungen und die Ausschreibungsunterlagen für die Betonsanierungsarbeiten vor.

Folgende Maßnahmen sind geplant und im Leistungsverzeichnis hauptsächlich enthalten:

- Betonsanierung aller nicht mehr in vollen Umfang tragfähigen statischen Bauteile
 - Untermauerung von Unterzügen, die in Teilen ein nur eingeschränktes Tragverhalten aufweisen (in den Plänen grün dargestellt)
 - Anpassung der vorhandenen Umwehrungen aufgrund der Untermauerungen
 - Ertüchtigung der Entwässerungssysteme im Bereich der Sanierungsleistungen.

Die Vergabesumme der vorbeschriebenen Sanierungsarbeiten liegt voraussichtlich bei ca. 200.000 €. Deshalb ist gemäß der städtischen Dienstanweisung der Technische Ausschuss für die Vergabe zuständig. Da jedoch die Submission des Gewerks in die Sommerpause der städtischen Gremien fällt, empfehlen wir Herrn Oberbürgermeister Abel zu ermächtigen, das wirtschaftlichste Angebot für die Betonsanierungsarbeiten während der sitzungsfreien Zeit zu beauftragen. Damit können die Arbeiten zeitnah nach den Sommerferien starten und den Sanierungsabschluss voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 ermöglichen.

Die Gesamtkosten der Sanierung liegen, inkl. Honorare und flankierende Maßnahmen, bei insgesamt ca. 250.000 €. Die erforderlichen Finanzmittel können über das Querbudget des Ergebnishaushalts gedeckt werden.

Frieder Theurer